

Sitzung vom 27. Juni 1892.

Vorsitzender: Hr. A. Pinner.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Der Schriftführer verliest den unten abgedruckten Auszug aus dem Protocoll der Vorstands-Sitzung vom 17. Juni 1892.

Der Redacteur sagt, er halte es für seine Pflicht, die Mitglieder der Gesellschaft auf die sub 1 und 2 in dem soeben verlesenen Protocoll verzeichneten Beschlüsse des Vorstandes besonders aufmerksam zu machen.

Mit dem Umfang seien auch die Herstellungskosten der Berichte so bedeutend gewachsen, dass zu ihrer Bestreitung die jährlichen Beiträge der Mitglieder nicht mehr ausreichen. Die Nothwendigkeit, dem drohenden Deficit im Haushalt der Gesellschaft vorzubeugen, zwingt die Redaction, noch strenger als bisher zu prüfen, ob Inhalt und Länge der für die Berichte eingehenden Abhandlungen in richtigem Verhältnisse zu einander stehen, und alle Mittheilungen, welche in dieser Beziehung zu Zweifeln Anlass geben, der Publications-Commission zu überweisen. Er wisse wohl, dass lange Abhandlungen sich leichter und mit einem geringeren Aufwand an Zeit als kurze, concis gefasste Aufsätze schreiben lassen. Bei der Ueberfülle des einlaufenden Materials sei es indessen im ureigensten Interesse der Autoren, zur Erleichterung des Ueberblicks und der Orientirung die mitgetheilten Beobachtungen so kurz und präcis als irgend möglich zu fassen und die theoretischen Erörterungen auf das unumgänglich nothwendige Maass zu beschränken. Jeder Fachgenosse, der die Berichte mit Aufmerksamkeit lese, werde ihm zustimmen, dass in dieser Beziehung die Zeitschrift unserer Gesellschaft noch wesentlich verbessert werden könne. Er richte daher wiederholt an die Herren Mitarbeiter die dringende Bitte, die Redaction in dem Bestreben, den Umfang der Berichte zu verringern, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Inhalts möglich sei, energisch zu unterstützen, und weise bei dieser Gelegenheit auch darauf hin, dass durch Maasshalten im Gebrauch chemischer Formeln und eine geeignete Schreibweise der letzteren viel Raum erspart werden könne. Die Druckerei und die Correctoren seien angewiesen, auf Raumersparniss bei dem Abdruck der Formeln besonders zu achten.

Er gebe sich der Hoffnung hin, dass es durch einmüthiges Zusammenwirken der Autoren mit der Redaction gelingen werde, die angeführten Uebelstände zu beseitigen und dadurch eine abermalige unliebsame Vertheuerung der Berichte zu verhüten.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden proclamirt die Herren:

Fernau, Albert, Hörlgasse 11, Wien IV;
 Pollack, Jaques, Ob. Donaustr. 73, Wien II;
 Fleckles, Hugo, Porzellangasse 26, Wien IX;
 Gerilowski, D., Sofia, Bulgarien;
 Cramer, Dr. Carl, Chem. Labor. des Polytechnikum, Zürich;
 Murray, Dr. Thomas S., Univ. Chem. Labor. Aberdeen;
 Desch, C. H., London E. C.;
 Schjerning, H., Ewaldsgade No. 2, I. N., Kopenhagen;
 Kresling, K., Lophehinskaja-Str., Petersburg;
 Sartig, Dr. J., Philippstr. 9, Berlin NW.;
 Freundler, P., École de Chimie, Genf;
 Barlow, W., Briennerstr. 45,
 Faust, E., Arcisstr. 1, } München;
 Losse, A., Heustr. 23,
 Petit, Prof. M. Paul, rue Baron Louis, Nancy;
 Heidenreich, A., Bergheimerstr. 87, Heidelberg;
 Bockmann, S., Mittelstr. 24, Berlin NW.;
 Krüger, Dr. W., Mittelstr. 6, Berlin NW.;

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden vorgeschlagen die Herren:

Baumann, S.,	} Univers.- Labor. Freiburg	} (durch C. Willgerodt und K. Elbs);
Wittmack, Fr.,		
Kaufmann, A.,		
Jaeck, Dr. O.,		
Büttner, Br.,		
Caroselli, Dr. A.,		
Liebermann, Dr. W. von	} (durch St. von Bener, Dr. P., } Kostanecki und A. Bistrzycki).	
Langen, Dr. H., Director der Niederl. Albuminfabrik, Leyden, Holland,		
Moyat, E., in Firma Meyer & Schmidt, Offenbach a/M. (durch W. Staedel und A. Kolb);		
Böckel, Fr., Director der Chem. Fabrik, vorm. Hofmann & Schotenack, Ludwigshafen a/R. (durch G. Auerbach und T. Fritsch);		
Lagai, Dr. G., Rheinschanzinsel bei Philippsburg (durch J. Piccard und R. Nietzki);		
Wolff, Willy,) Chem. Univers.-Labor. Bern (durch St. von Bener, Dr. P., } Kostanecki und A. Bistrzycki).		

Für die Bibliothek ist als Geschenk eingegangen:

396. Ladenburg, St. Handwörterbuch der Chemie. 50. Lfrg. (Salicylsäure—Schwefel). Breslau 1892.
 678. von Buchka, Karl. Lehrbuch der analytischen Chemie. II. Theil. Quantitative Analyse. Leipzig und Wien. 1892.

Der Vorsitzende:

A. Pinner.

Der Schriftführer:

Ferd. Tiemann.

Auszug aus dem
 Protocoll der Vorstands-Sitzung
 vom 17. Juni 1892.

Anwesend die Herren: H. Landolt, S. Gabriel, H. Jahn, A. Kossel, G. Krämer, C. Liebermann, C. A. Martius, A. Pinner, F. Tiemann, O. N. Witt.

1. Eine aus den Herren Th. Curtius, H. Landolt, A. Laubenheimer, C. Liebermann, C. A. Martius, A. Pinner, F. Tiemann, H. Wichelhaus bestehende Commission wird beauftragt, Maassregeln vorzuschlagen, um die Herstellungskosten der Berichte zu verringern.

2. Die Publications-Commission wird aufgefordert, so weit als irgend möglich auf eine concise Fassung der in die Berichte aufzunehmenden Mittheilungen hinzuwirken.

3. Der Vorstand stellt den Wortlaut des Aufrufs zur Errichtung eines Hofmann-Denkmal's fest und beauftragt das Bureau, mit den in dieser Angelegenheit zunächst weiter zu thuenen Schritten.

4. Das in der Sitzung vom 6. Dezember 1891 zur Vorbereitung des 25 jährigen Jubiläums der Gesellschaft ernannte Comité wird ersucht, baldmöglichst den veränderten Verhältnissen entsprechende geeignete Vorschläge für die am 11. November 1892 zu veranstaltende Gedenkfeier für A. W. von Hofmann zu machen.

Der Vorsitzende:

H. Landolt.

Der Schriftführer:

Ferd. Tiemann.